

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung

Sicherheit im Straßenbahnverkehr in der Landeshauptstadt Erfurt

Das Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung hat die Kleine Anfrage 8/427 vom 29. Januar 2025 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 16. April 2025 beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Kleine Anfrage 8/427 baut auf der Kleinen Anfrage 7/3740 (Drucksache 7/6975) vom 30. August 2022 auf und ist im Sinne der Fragestellungen als Fortschreibung der Erkenntnisse der Landesregierung für die Kalenderjahre 2023 und 2024 zu sehen.

1. Wie hoch war das Unfallaufkommen mit Beteiligung von Straßenbahnen in der Landeshauptstadt Erfurt in den Jahren 2023 und 2024 (Gliederung in Jahresscheiben, Angabe der Verletzten oder Todesopfer, Angabe des Sachschadens und jeweils anonymisierten Kurzsachverhalts)?

Antwort:

Die Beantwortung im Sinne der Anfrage erfolgt für polizeilich erfasste Verkehrsunfälle (Quelle: Elektronische Unfallsteckkarte - EUSKa) im öffentlichen Verkehrsraum gemäß den Kriterien der bundeseinheitlichen Verkehrsunfallstatistik zur Verkehrsbeteiligungsart Straßenbahn (Schienenfahrzeug). Hierzu liegen der Landesregierung für die Kalenderjahre 2023 und 2024 folgende Erkenntnisse vor:

Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Straßenbahnen in Erfurt

Jahr	Gesamtanzahl	davon Verkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl dabei verunglückter Personen	Gesamthöhe polizeilich geschätzter Sachschaden aller Verkehrsunfälle -Euro-
2023	65	19	1 Getötete 21 Verletzte	1.310.000
2024	59	20	0 Getötete 24 Verletzte	997.000

Zu den Kurzsachverhalten wird auf die beigelegte Anlage verwiesen.

2. Wie hat sich das Unfallaufkommen mit Beteiligung von Straßenbahnen in der Landeshauptstadt Erfurt in den letzten zehn Jahren entwickelt und wie bewertet die Landesregierung diese Entwicklung?
3. Wie stellt sich nach Erkenntnissen der Landesregierung das Unfallaufkommen mit Beteiligung von Straßenbahnen in der Landeshauptstadt Erfurt in den Jahren 2023 und 2024 im Vergleich zu anderen ähnlich großen Städten in Deutschland dar und welche Schlussfolgerungen lassen sich daraus ziehen?
4. Welche möglichen Gefahrenstellen erkennt die Landesregierung bezüglich dieses Unfallaufkommens in der Landeshauptstadt Erfurt?

Antwort zu den Fragen 2 bis 4:

Zu denen durch die Polizei erfassten Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Straßenbahnen in der Landeshauptstadt Erfurt in den letzten zehn Jahren wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Straßenbahnen in Erfurt

Jahr	Gesamtanzahl	davon Verkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl dabei verunglückter Personen	Gesamthöhe polizeilich geschätzter Sachschaden aller Verkehrsunfälle -Euro-
2015	59	20	1 Getötete 25 Verletzte	1.181.000
2016	79	27	36 Verletzte	2.069.000
2017	74	23	1 Getötete 28 Verletzte	2.018.000
2018	72	22	28 Verletzte	1.509.000
2019	61	21	2 Getötete 28 Verletzte	1.595.000
2020	57	18	1 Getötete 27 Verletzte	1.236.000
2021	77	31	3 Getötete 34 Verletzte	2.344.000
2022	83	36	1 Getötete 45 Verletzte	1.980.000
2023	65	19	1 Getötete 21 Verletzte	1.310.000
2024	59	20	24 Verletzte	997.000

Im Sinne der Fragestellung wurden für Thüringen die Städte Gera und Jena als Vergleich herangezogen. Zu vergleichbaren Städten im Bundesgebiet liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Es wird auf die nachfolgenden Tabellen verwiesen.

Kalenderjahr 2023 - Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Straßenbahnen

	Erfurt	Gera	Jena
Gesamt	65	43	31
davon Verkehrsunfälle mit Personenschaden	19	12	12
Anzahl dabei verunglückter Personen	1 Getötete 21 Verletzte	13 Verletzte	12 Verletzte
Gesamthöhe polizeilich geschätzter Sachschaden aller Verkehrsunfälle	1.310.000 Euro	603.000 Euro	725.000 Euro

Kalenderjahr 2024 – Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Straßenbahnen

	Erfurt	Gera	Jena
Gesamt	59	32	28
davon Verkehrsunfälle mit Personenschaden	20	10	8
Anzahl dabei verunglückter Personen	24 Verletzte	11 Verletzte	14 Verletzte
Gesamthöhe polizeilich geschätzter Sachschaden aller Verkehrsunfälle	997.000 Euro	610.000 Euro	557.000 Euro

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung 2023 und 2024 bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden

Verkehrsbeteiligung	Erfurt	Gera	Jena
Fußgänger	16	4	11
Radfahrer	6	3	1
Pkw-Fahrer	7	10	5
Lkw-Fahrer	0	1	0
Busse	0	1	0
Fahrer motorisierter Krafträder	2	0	0
Straßenbahnfahrer	0	1	5
Mitfahrer in Straßenbahn (Fahrgast)	15	4	4

Hauptverursacher nach ausgewählter Art der Verkehrsbeteiligung 2023 und 2024 bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden

Verkehrsbeteiligung	Erfurt	Gera	Jena
Fußgänger	16	4	11
Radfahrer	6	3	1
Pkw-Fahrer	7	10	5
Lkw-Fahrer	0	1	0
Fahrer motorisierter Krafträder	2	0	0

Im Weiteren wurden für die Kalenderjahre 2023 und 2024 die jährlichen Fahrkilometer der Straßenbahnen der jeweils örtlichen Straßenbahngesellschaften einbezogen.

Statistische Erhebungen des Straßenbahnnetzes

Straßenbahnnetz	Erfurt	Gera	Jena
Streckennetzlänge in Kilometer	circa 44	circa 21	circa 26
Fahrkilometer/Jahr	circa 3.700.000	circa 2.000.000	circa 1.300.000

Im Ergebnis der vorgenannten Gegenüberstellungen unter Betrachtung der unterschiedlichen Infrastrukturen und den jeweiligen Rahmenbedingungen ist ein direkter Vergleich zwischen den Städten Erfurt, Gera und Jena auch für die Kalenderjahre 2023 und 2024 weiterhin nicht opportun.

Für die Stadt Erfurt ist festzustellen, dass die Verkehrsunfälle sowohl im Bereich der Unfälle mit Personenschaden als auch im Bereich der Sachschadensunfälle der Kalenderjahre 2023 und 2024 zu den Vergleichszahlen der Kalenderjahre 2020 bis 2022, die Gegenstand der Drucksache 7/6975 waren, zurückgegangen sind. Alle Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Straßenbahnen in der Stadt Erfurt wurden durch die Polizei einzeln ausgewertet, mit anschließender Befassung in der örtlichen Unfallkommission. In dieser sind die Polizei, die Straßenverkehrsbehörde, die Erfurter Verkehrsbetriebe sowie die Stadtverwaltung Erfurt vertreten. Im Ergebnis der Auswertungen und bisherigen Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sind keine Unfallschwerpunkte beziehungsweise Unfallhäufungsstellen

und keine besonderen Gefahrenquellen zu erkennen, die aktuell weitere Maßnahmen der örtlichen Unfallkommission erfordern.

Festzustellen ist zudem, dass der Schwerpunkt des Unfallgeschehens auf Unachtsamkeit oder regelwidriges Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer zurückzuführen ist. Grundsätzlich geht die gleichzeitige Nutzung des Verkehrsraums mittels unterschiedlicher Verkehrsmittel und unterschiedlicher Verkehrsteilnehmerarten auf engem Verkehrsraum mit erhöhten Gefahren im Straßenverkehr einher. Als maßgebliche Verursacher von Verkehrsunfällen kamen auch in den Jahren 2023 und 2024 andere Verkehrsteilnehmer in Frage, hier insbesondere Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeugführer. Von besonderer Bedeutung ist und bleibt daher die Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme eines jeden Verkehrsteilnehmers bei der Teilnahme am Straßenverkehr.

Im Sinne der Anfrage ist zu konstatieren, dass ein überproportionales Verkehrsunfallgeschehen unter Beteiligung von Straßenbahnen in Erfurt mit einem Streckennetz der EVAG von etwa 3,7 Millionen Fahrplankilometern bei circa 44 Kilometern Schienenstrecke, was etwa 45 Prozent der Fahrleistung aller in Betrieb befindlichen Straßenbahnen des Freistaats ausmacht, nicht festzustellen ist.

5. In welcher Form unterstützt die Landesregierung die Landeshauptstadt Erfurt diesbezüglich, um die Anzahl schwerer Straßenbahnunfälle wirksam zu reduzieren?

Antwort:

Die Technische Aufsichtsbehörde für den öffentlichen Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr im Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur sieht gegenwärtig keinen Handlungsbedarf. Die Betriebssicherheit wird über die Vorgaben der hierfür einschlägigen Regelwerke sichergestellt und überprüft.

In Vertretung

Müller
Staatssekretär

Anlage*

Endnote:

- * Auf einen Abdruck der Anlage wird verzichtet. Die Anlage steht unter der oben genannten Drucksachenummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse www.parldok.thueringer-landtag.de zur Verfügung. Der Fragesteller, die Fraktionen und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlage in der Papierfassung.

Kleine Anfrage 8/427 - Anlage zur Frage 1 - Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Straßenbahnen in Erfurt

Jahr	Anzahl Verkehrsunfälle (VU) gesamt	davon Anzahl VU mit Personenschaden	Anzahl dabei verunglückter Personen	Gesamthöhe polizeilich geschätzter Sachschaden aller VU
2023	65	19	1 Getötete 21 Verletzte	1.310.000 €
anonymisierte Kurzsachverhalte				
1	Eine Person rangierte im Einstiegsbereich der Haltestelle Greifswalder Straße mit ihrem Krankenfahrstuhl und wollte rückwärts an die Zugangstür der Straßenbahn heranfahren. Dabei kam die Person vom erhöhten Gehweg ab und touchierte die stehende Bahn. Es entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Kein Personenschaden			
2	Ein PKW befuh die Nordhäuser Straße in Richtung Stadtzentrum. An der Kreuzung zur Moskauer Straße hielt der Fahrzeugführer aufgrund des Rotlichtes an einer Lichtzeichenanlage an. In der Folge befuh dieser den Kreuzungsbereich um einen Rettungswagen mit Sonder- und Wegerechten durchfahren zu lassen. Der Fahrzeugführer bog nach der Durchfahrt des Rettungswagens ab, ohne auf die sich im rückwärtigen Verkehr befindliche Straßenbahn zu achten. Es kam zur Kollision. Dabei wurde der Fahrzeugführer verletzt. Es entstand Sachschaden.			
3	Eine Fußgänger überquerte den Schienenbereich im Bereich Melchendorfer Straße/Am Schwembach, ohne auf den Vorrang der Straßenbahn zu achten. Der Straßenbahnfahrer musste sodann eine Gefahrenbrmesung einleiten, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. In der Folge stieß ein Fahrgast in der Straßenbahn mit dem Kopf gegen eine Haltestange und verletzte sich. Kein Sachschaden.			
4	Ein PKW und eine Straßenbahn befuhren die Nordhäuser Straße stadtauswärts. Ein Rettungswagen mit eingeschaltetem Sondersignal befuh die Erhard-Etzlaub-Straße, Richtung Nordhäuser Straße und bog in der Folge in die Nordhäuser Straße stadteinwärts ein. Darauf lenkte der Fahrzeugführer des KFZ ohne ersichtlichen Grund plötzlich und ohne abzubremesen nach links und wich auf die angrenzenden Bahnschienen aus, ohne Rücksicht auf die dort fahrende Straßenbahn zu nehmen. Es kam zur Kollision. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.			
5	Ein PKW befuh die Magdeburger Allee in Richtung stadtauswärts. An der Kreuzung zur Eislebener Straße wollte der Fahrzeugführer links auf den Papiermühlenweg einbiegen. Hierbei musste dieser die Straßenbahnschiene kreuzen. Gleichzeitig befuh eine Straßenbahn die Gleisanlage stadtauswärts mit freigegebenen Durchfahrtssignal. Im selben Moment missachtete der Fahrzeugführer das Rotlicht der Lichtzeichenanlage. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden.			
6	Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Vilniuser Straße kommend in Richtung Berliner Straße. Ein Radfahrer befuh den Nordpark in Richtung Warschauer Straße. Am Bahnübergang quertedieser ohne Vorrang zu gewähren und unter Mißachtung der Lichtzeichenanlage die Straßenbahnschienen. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung des Straßenbahnfahrers touchierte die Bahn das Fahrrad. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.			
7	Eine Straßenbahn befuh die Nordhäuser Straße stadtauswärts. Auf Höhe der Haltestelle "Klinikum" lief ein Fußgänger auf dem Bahnsteig. Aufgrund eines medizinischen Problems kam der Fußgänger ins straucheln, prallte gegen die ein fahrende Straßenbahn, kam zu Fall und verletzte sich. Kein Sachschaden an der Straßenbahn.			

8	Ein Straßenbahn fuhr aus Richtung Domplatz in Richtung Anger. Ein Radfahrer befuh den Fischmarkt aus Richtung Rathaus kommend. Beim Überqueren der Straßenbahnschienen übersah der Radfahrer die an der Haltestelle haltende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Im Anschluss entfernte sich der Radfahrer unerlaubt. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
9	Ein Radfahrer (Pedelec) befuh den Radweg der Tschaikowskistraße in Richtung der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Windthorststraße. Auf Höhe der dort befindlichen Lichtzeichenanlage für Fußgänger und Radfahrer fuhr dieser bei Rotlicht der Lichtzeichenanlage verbotswidrig über die Straße. Zum gleichen Zeitpunkt fuhr eine Straßenbahn langsam in den Kreuzungsbereich ein. Der Straßenbahnfahrer erkannte die Situation und gab ein akustisches Warnsignal ab. Beim Versuch, die Straßenbahn zu umfahren, kollidierte der Radfahrer mit der Straßenbahn. Der Radfahrer stand zum Zeitpunkt des Unfalls unter der Einwirkung von Alkohol. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
10	Eine Straßenbahn und ein PKW befuhren in gleicher Richtung die Magdeburger Allee aus Richtung Talknoten kommend. An der Kreuzung zur Breitscheidstraße beabsichtigte der Fahrzeugführer verbotswidrig an der Lichtzeichenanlage links abzubiegen. Dabei missachtete er die von links kommende Straßenbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung, konnte der Straßenbahnfahrer eine Kollision nicht mehr verhindern. Durch die Gefahrenbremsung stürzten zwei Fahrgäste in der Straßenbahn und wurden dabei verletzt. Es entstand Sachschaden.
11	Ein Fußgänger querte eine Fußgängerfurt in der Magdeburger Allee bei "Grün" der Lichtzeichenanlage. Aufgrund des Wechsels der Anlage auf "rot", blieb der Fußgänger in der Mitte der Fahrbahn stehen. Eine Straßenbahn befuh die Magdeburger Allee aus Richtung Ilversgehofener Platz kommend. Auf Höhe des Fußgängers kam dieser zu Fall und kollidierte seitlich mit der Straßenbahn. Der Fußgänger wurde verletzt. Kein Sachschaden an der Bahn.
12	Ein Fußgänger überquerte die Straßenbahnschienen in der Nordhäuser Straße / Moskauer Straße und wurde von einer heranfahrenden Straßenbahn erfasst. Der Fußgänger stürzte und verletzte sich. Kein Sachschaden an der Bahn.
13	Eine Straßenbahn befuh die Nordhäuser Straße aus Richtung Andreasstraße kommend. Ein PKW fuhr aus der Baumerstraße heraus und auf die Nordhäuser Straße auf und beabsichtigte in der weiteren Folge nach links einzubiegen. Dabei übersah der Fahrzeugführer die Straßenbahn. Trotz Gefahrenbremsung des Straßenbahnfahrers kam es zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
14	Eine Straßenbahn befuh die Domstraße aus Richtung Mainzerhofstraße kommen. Ein fahrzeugführer beabsichtigte mit seinem PKW, aus einer Grundstücksausfahrt auf die Domstraße zu fahren. Dabei übersah der Fahrzeugführer die von links kommende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
15	Ein E-Scooter befuh die Magdeburger Allee aus Richtung Ammertalweg kommend. Eine Straßenbahn befuh die Magdeburger Allee aus Richtung Ilversgehofener Platz kommend. An einem Fußgängerüberweg querte der Fahrer des E-Scooters die Fahrbahn, übersah die von rechts kommende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
16	Ein PKW befuh die Straße Am Roten Berg in Richtung Bunsenstraße. Auf Höhe der Stotternheimer Straße passierte der Fahrzeugführer die Lichtzeichenanlage bei Rotlicht und wollte nach rechts in Richtung Eugen-Richter-Straße abbiegen. Dabei übersah der Fahrzeugführer eine Straßenbahn, welche die Stotternheimer Straße in Richtung Straße Am Roten Berg befuh. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.

17	Ein PKW und eine Straßenbahn befuhren die Nordhäuser Straße in Richtung Andreasstraße. Der Fahrzeugführer wollte nach links in die Baumerstraße abbiegen und übersah die sich von hinten nähernde Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
18	Eine Straßenbahn befuhr die Nordhäuser Straße aus Richtung Endhaltestelle Europaplatz kommend. Ein Fußgänger überquerte einen vorgesehenen Bahnübergang, ohne auf die herannahende Straßenbahn zu achten. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung und akustischem Warnsignal der Straßenbahnfahrers kam es zur Kollision. Der Fußgänger wurde verletzt. Es entstand Sachschaden an der Bahn.
19	Im Rahmen des Rangiermanövers eines LKW kollidierte dieses in der Schillerstraße mit einer herannahenden Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
20	Eine Straßenbahn befuhr die Magdeburger Allee aus Richtung Stauffenbergallee / Johannesstraße kommend. Nach dem Passieren der Kreuzung Magdeburger Allee/Eislebener Straße kollidierte die Straßenbahn mit einem von rechts kommenden Fußgänger, welcher trotz Warnzeichen der Wechselblinkanlage für Fußgänger das Gleisbett betrat. Der Fußgänger wurde verletzt. Kein Sachschaden an der Bahn.
21	Eine Straßenbahn befuhr die Bahnhofstraße aus Richtung Anger kommend. Ein PKW befuhr den Juri-Gagarin-Ring aus Richtung Bürgeramt kommend. An der Kreuzung Bahnhofstraße - Juri-Gagarin-Ring kam es zu einem Verkehrsstau, in dessen Folge sich beim Wechsel der Lichtzeichenanlage für den Fußverkehr auf "Grün" noch Fahrzeuge im Kreuzungsbereich befanden. Der Fahrzeugführer musste diesbezüglich bremsen, um Fußgänger passieren zu lassen. Der Straßenbahnfahrer schätzte den verbleibenden Seitenabstand zum KFZ falsch ein und kollidierte mit diesem. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
22	Ein PKW befuhr die Hochheimer Straße aus Richtung Alfred-Hess-Straße kommend. Eine Straßenbahn befuhr die Reichardstraße aus Richtung Schillerstraße kommend. Auf Höhe der Hochheimer Straße touchert die einbiegende Straßenbahn seitlich das KFZ. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
23	Ein PKW und eine Straßenbahn befuhren die Nordhäuserstraße stadteinwärts. Auf Höhe der Ehrhard-Etzlaub-Straße wendete der Fahrzeugführer verboteswidrig bei durchgezogener Sperrlinie um auf die Gegenfahrbahn zu kommen. Dabei übersah dieser die Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Sowohl der Fahrzeugführer als auch ein Fahrgast in der Bahn wurden verletzt. Es entstand Sachschaden.
24	Eine Straßenbahn befuhr die Johannesstraße aus Richtung Anger kommend. Ein PKW wollte rechtseitig von einer Parkfläche in den fließenden Verkehr einfahren. Der Fahrzeugführer übersah dabei die Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
25	Eine Straßenbahn befuhr die Windthorststraße in Richtung Haltestelle Tschaikowskistraße. Ein PKW parkte rückwärts aus einer Parklücke in der Böcklinstraße aus und fuhr auf teilweise auf die Windthorststraße ein. Dabei übersah der Fahrzeugführer die heranfahrende Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
26	Eine motorisiertes Zweirad (Moped) und eine Straßenbahn befuhren die Riethstraße aus Richtung Vollbrachtstraße in gleicher Fahrtrichtung. Aufgrund eines Fahrfehlers fuhr der Zweiradfahrer zu weit nach links und geriet dabei auf einen abgesenkten Bordstein. In der weiteren Folge verlor dieser die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit der Straßenbahn. Hierdurch stürzte er und verletzte sich. Der Straßenbahnfahrer leitete eine Gefahrenbremsung ein. In der Folge stürzte ein Fahrgast in der Straßenbahn und verletzte sich ebenfalls. Es entstand Sachschaden.

27	Ein PKW befuhr den Kreisverkehr der Gustav-Weißkopf-Straße aus Richtung Hersfelder Straße kommend. An der Ausfahrt Parsevalstraße missachtete der Fahrzeugführer das Rotlicht der Lichtzeichenanlage. In der Folge kollidierte das KFZ mit einer vorfahrtberechtigten Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
28	Ein PKW befuhr den Juri-Gagarin-Ring auf der rechten Spur, aus Richtung Magdeburger Allee kommend. Auf Höhe Krämpfertor übersah der Fahrzeugführer das Rotlicht der Lichtzeichenanlage. Beim Überfahren des Kreuzungsbereiches kollidierte dieser mit einer Straßenbahn, welche aus Richtung Stauffenbergallee kam. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
29	Eine Straßenbahn befuhr die Binderslebener Landstraße stadtauswärts. Ein Radfahrer befuhr die Binderslebener Landstraße ebenfalls in stadtauswärtige Richtung auf dem, rechts neben den Straßenbahngleisen liegenden Radweg, entgegen der erlaubten Fahrtrichtung. An der Fußgängerfurt über die Straßenbahngleise auf Höhe der Straße Überm Born bog der Radfahrer unvermittelt nach links ab, um die Straßenbahngleise zu queren. Hierbei kam es trotz Gefahrenbremsung des Straßenbahnfahrers zur Kollision. Der Radfahrer stürzte und wurde tödlich verletzt . Es entstand Sachschaden.
30	Ein Fußgänger befand sich wartepflichtig an der Fußgängerampel in der Nordhäuser Straße Höhe Bergstraße. Trotz des Rotlichts der Lichtzeichenanlage wollte der Fußgänger die Straße überqueren. Dabei übersah dieser die herannahende Straßenbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung des Straßenbahnfahrers kam es zur Kollision. Der Fußgänger verletzte sich. Es entstand Sachschaden.
31	Eine Straßenbahn befuhr die Johannesstraße in Richtung Anger. Auf Höhe der Johannesmauer befuhr der Fahrer eines E-Scooters den Gehweg ebenfalls in Richtung Anger. Dabei geriet der Fahrer zu weit nach links und kollidierte mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
32	Ein PKW parkte auf dem Parkstreifen am Fahrbahnrand der Magdeburger Allee. Der Fahrzeugführer beabsichtigte in der Folge auf die Magdeburger Allee stadteinwärts einzufahren. Eine Straßenbahn befuhr die Magdeburger Allee in gleiche Richtung. Beim Ausparken geriet der Fahrzeugführer zu weit auf die linke Seite der Fahrbahn und kollidierte mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
33	Ein PKW befuhr die Schillerstraße aus Richtung Stadtpark kommend. An der Kreuzung Schillerstraße / Puschkinstraße musste diese verkehrsbedingt halten. Ein Straßenbahnfahrer, welche in gleicher Richtung fuhr, schätzte den Abstand zum PKW falsch ein und kollidierte mit diesem. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
34	Ein PKW befuhr die Gotthardstraße in Richtung Johannesstraße aus Richtung Comthurgasse. Eine Straßenbahn befuhr die Johannesstraße aus Richtung Magdeburger Allee kommend. Der Fahrzeugführer beabsichtigte, nach links in die Johannesstraße abzubiegen und übersah dabei das Verkehrszeichen zum Gewähren der Vorfahrt. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
35	Eine Straßenbahn fuhr in der Gothaer Straße stadteinwärts und kollidierte mit einem Reh, welches sich neben den Schienen befand und plötzlich die Gleise überquerte. Es entsteht Sachschaden, Kein Personenschaden. (Wildunfall)
36	Eine Straßenbahn befuhr die Leipziger Straße aus Richtung Ringelberg kommend stadteinwärts. An der Einmündung Zum Alten Nordhäuser Bahnhof beachtete der Straßenbahnfahrer nicht den auf der Abbiegespur bei Rotlicht an einer Lichtzeichenanlage wartenden LKW und kollidierte seitlich mit diesem. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.

37	Eine Straßenbahn stand an der Haltestelle Domplatz Nord, Fahrtrichtung stadtauswärts. Ein PKW befuhr im Rahmen einer Lieferung den Bereich der Straßenbahngleise und fuhr auf die stehende Straßenbahn auf. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
38	Eine PKW befuhr die Schillerstraße in Richtung Stauffenbergallee. Beim Einordnen in die Linksabbiegerspur übersah der Fahrzeugführer die links neben ihm fahrende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
39	Ein Fußgänger rannte auf Höhe des "Café 44" vom Gehweg aus, durch eine Stuhldreihe auf die Gleise und kollidierte dort mit einer herannahenden langsam fahrenden Straßenbahn. Die Person wurde verletzt. Kein Sachschaden an der Bahn.
40	Ein PKW fuhr aus einer Grundstücksausfahrt heraus und übersah dabei eine vorbeifahrende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
41	Eine Straßenbahn befuhr die Bahnhofstraße in Richtung Anger. Ein Radfahrer fuhr rechts neben Straßenbahn in die gleiche Richtung. Nachdem die Straßenbahn den Juri-Gagarin-Ring überquert hatte, bog der Radfahrer plötzlich vor der Straßenbahn nach links ab und wurde in der Folge von dieser erfasst. Der Radfahrer stürzte und verletzte sich. Es entstand Sachschaden.
42	Eine Straßenbahn befuhr die Domstraße aus Richtung Mainzerhofstraße kommend. Plötzlich querte ein Radfahrer die Fahrbahn. Trotz Gefahrenbremsung des Straßenbahnfahrers kam es zur Kollision. Der Radfahrer entfernte sich in der Folge pflichtwidrig vom Unfallort. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
43	Eine Straßenbahn stand in der Neuwerkstraße an der Haltestelle Karl-Marx-Platz. Ein PKW befand sich hinter der Straßenbahn und setzte linksseitig zum Überholen an. Zur gleichen Zeit fuhr eine Radfahrerinnen dem PKW auf der Fahrbahn entgegen und dessen Fahrer auf den Radfahrer zu. Als sich der Fahrzeugführer auf Höhe der Straßenbahn befand, fuhr diese los. Um eine Kollision mit dem Radfahrer zu vermeiden, wollte der Fahrzeugführer nach rechts ausweichen und kollidierte mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
44	Ein PKW befuhr die Nordhäuser Straße aus Richtung Erhard-Etzlaub-Straße kommend. An einer Lichtzeichenanlage musste der Fahrzeugführer wegen Rotlicht verkehrsbedingt warten. Dabei fuhr dieser im eigenen Fahrstreifen zu weit links und übersah die in gleicher Richtung fahrende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
45	Ein LKW parkte am rechten Fahrbahnrand aus Richtung Anger in Richtung Schillerstraße. Eine Straßenbahn fuhr in die selbe Richtung. Als die Straßenbahn an dem KFZ vorbeifuhr, öffnete dessen Fahrer die Tür und kollidierte mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
46	Ein LKW und eine Straßenbahn befuhren die Leipziger Straße in Richtung Innenstadt. Der Fahrzeugführer hielt plötzlich an, um rückwärtig in eine Einfahrt einzufahren. Beim Ausscheren geriet der Fahrzeugführer dabei auf die Schienen. Der Straßenbahnfahrer konnte nicht mehr rechtzeitig abbremsen. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
47	Ein PKW stand in der Andreasstraße. Eine Straßenbahn wollte an dem PKW vorbeifahren. Dabei schätzte der Straßenbahnfahrer den Abstand falsch ein. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
48	Eine Straßenbahn befuhr den Gleisbereich in Richtung Domplatz. Ein LKW fuhr aus einer Grundstücksausfahrt heraus und wollte rechts einbiegen. Dabei übersah der Fahrzeugführer die Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.

49	Beim Einsteigen eines Fußgängers in eine Straßenbahn schloss sich im Moment des Einsteigens die Tür. Dabei verlor der Fußgänger das Gleichgewicht, stürzte und verletzte sich. Es entstand Sachschaden.
50	Ein PKW befuhr die Nordhäuser Straße stadteinwärts. Auf Höhe der Erhard-Etzlaub-Straße beabsichtigte der Fahrzeugführer aufgrund von Stauerscheinungen verbotswidrig links über die Bahnschienen zu drehen und missachtete hierbei die in gleicher Richtung fahrende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Ein Fahrgast in der Straßenbahn stürzte und verletzte sich. Es entstand Sachschaden.
51	Eine Straßenbahn befuhr langsam den Gleisbereich in der Mainzer Straße, kurz vor der Haltestelle Riethaße. Ein Fußgänger stand am Bordstein, betrat unvermittelt den Gleisbereich und lief seitlich gegen die Bahn. Der Fußgänger wurde verletzt. Kein Sachschaden.
52	Ein PKW befuhr die Riethstraße und beabsichtigte im Kreuzungsbereich zur Nordhäuser Straße nach links auf diese einzubiegen. Ein vor dem Fahrzeugführer befindliches weiteres KFZ beabsichtigte selbigen Abbiegevorgang, bog dann jedoch verbotswidrig entgegen der Fahrtrichtung auf die Nordhäuser Straße ein. Der Fahrer des PKW wurde hierdurch abgelenkt und übersah eine heranfahrende Straßenbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung des Straßenbahnfahrers kam es zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
53	Ein PKW und eine Straßenbahn befuhren die Straße Gothaer Platz, aus Richtung Brühler Straße kommend, in Richtung Gothaer Straße. Beim Abbiegen beider Fahrzeuge bog der Fahrer des PKW in einem zu weitem Bogen ab und kam auf die Straßenbahnschienen. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
54	Ein LKW stand rechtsseitig wartend in der Gustav-Weißkopf-Straße aus Richtung Flughafenstraße. Eine Straßenbahn befuhr die Flughafenstraße stadteinwärts und bog in die Gustav-Weißkopf-Straße ab. Hierbei kollidierte der Straßenbahnfahrer mit dem rechten Spiegel des KFZ. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
55	Ein PKW und eine Straßenbahn befuhren die Nordhäuser Straße in Richtung stadteinwärts. Der Fahrzeugführer beabsichtigte, unmittelbar vor dem Mündungsbereich Erhard-Etzlaub-Straße die Fahrt in die Gegenrichtung fortzusetzen und wollte wenden. Dabei übersah dieser die Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
56	Ein PKW befuhr die Schottenstraße und hatte die Absicht nach links in die Johannesstraße abzubiegen. Eine Straßenbahn befuhr die Johannesstraße aus Richtung Boyneburgufer. Als der Fahrzeugführer abbiegen wollte, kollidierte dieser mit der Straßenbahn, aufgrund einer Sichteinschränkung wegen eines geparkten Baustellenfahrzeuges. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
57	Ein PKW befuhr die Gothaer Straße aus Richtung Gothaer Platz kommend. An der Gothaer Straße bog der Fahrzeugführer nach rechts ab und kollidierte mit einer aus Richtung Haltestelle P+R-Parkplatz Messe kommenden Straßenbahn, welche trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung nicht rechtzeitig zum Stehen kam. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
58	Ein PKW fuhr aus einer Grundstücksausfahrt heraus. Eine Straßenbahn befuhr die Johannesstraße stadteinwärts. Der Fahrzeugführer beachtete nicht den Vorrang der Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
59	Ein Wohnmobil befand sich auf dem rechten Parkstreifen in der Johannesstraße. Eine Straßenbahn befuhr die Johannesstraße in Richtung Magdeburger Allee. Im Vorbeifahren kam es zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.

60	Ein PKW befuhr die Gothaer Straße um in die Meineckestraße einzubiegen. Hierbei übersah der Fahrzeugführer eine bevorrechtigte Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
61	Der Fahrer eines PKW wollte rückwärts in ein Grundstück einfahren. Dabei übersah dieser eine Straßenbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung des Straßenbahnfahrers kam es zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
62	Ein LKW fuhr rückwärts aus der Martinsgasse aus Richtung Brühler Garten kommend heraus. Hierbei übersah der Fahrzeugführer eine Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
63	Ein Radfahrer befuhr die Leipziger Straße und hielt verkehrsbedingt, um die Straße und die Bahngleise zu überqueren. Hierbei stand der Radfahrer mit dem Hinterrad auf der Gleisfläche. Der Fahrer einer herannahenden Straßenbahn bemerkte den Radfahrer zu spät und kollidierte, trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung mit dem Hinterrad des Fahrrades. Hierdurch stürzte der Radfahrer. Dieser stand sodann wieder auf und entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Es entstand Sachschaden an der Bahn. Kein Personenschaden.
64	Eine Straßenbahn beabsichtigte an der Bahnhaltestelle Anger in Richtung Erfurt-Hauptbahnhof loszufahren. Ein Fußgänger stürzte, als er gerade versuchte, bei bereits geschlossener Tür noch in die Bahn einzusteigen. Dabei klemmte sich dieser einen Arm zwischen Bahnsteig und Straßenbahn ein. Der Fußgänger wurde leicht verletzt. Kein Sachschaden an der Bahn.
65	Ein PKW parkte am rechten Fahrbahnrand. Eine Straßenbahn befuhr die Johannesstraße in Richtung Johannesmauer. Beim Vorbeifahren an dem PKW schätzte der Straßenbahnfahrer den Abstand falsch ein. Es kam Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.

Jahr	Anzahl Verkehrsunfälle (VU) gesamt	davon Anzahl VU mit Personenschaden	Anzahl dabei verunglückter Personen	Gesamthöhe polizeilich geschätzter Sachschaden aller VU
2024	59	20	24 Verletzte	997.000 €

anonymisierte Kurzsachverhalte

1	Ein LKW parkte in der Richard-Eiling-Straße / Löberwallgraben am rechten Fahrbahnrand und ragte witterungsbedingt zu weit in den straßenbereich hinein. Ein Straßenbahnfahrer schätzte den seitlichen Abstand falsch ein und kollidierte mit dem Fahrzeug. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
2	Ein PKW parkte am rechten Fahrbahnrand im Bereich der Mainzerhofstraße. Ein Straßenbahnfahrer schätzte den seitlichen Abstand falsch ein und kollidierte mit dem KFZ. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
3	Ein PKW parkte am rechten Fahrbahnrand im Bereich der Mainzerhofstraße. Ein Straßenbahnfahrer schätzte den seitlichen Abstand falsch ein und kollidierte mit dem KFZ. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
4	Ein PKW parkte am rechten Fahrbahnrand im Bereich der Mainzerhofstraße. Ein Straßenbahnfahrer schätzte den seitlichen Abstand falsch ein und kollidierte mit dem KFZ. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.

5	Ein PKW und eine Straßenbahn befuhren hintereinander die Nordhäuser Straße aus Richtung Innenstadt kommend. Der Fahrzeugführer beabsichtigte seinen PKW am rechten Fahrbahnrand, auf einer Parkfläche zu parken. Durch das plötzliche Abbremsen musste auch der Straßenbahnfahrer in der Folge stark abbremsen, um eine Kollision zu vermeiden. Dadurch kam ein Fahrgast in der Bahn zu Fall und fiel auf einen weiteren Fahrgast. Dieser wurde verletzt.
6	Ein PKW befuhr die Hochheimer Straße aus Richtung Alfred-Hess-Straße. An der Kreuzung Reichardtstraße fuhr eine Straßenbahn in Fahrtrichtung Nerlystraße. Der Fahrzeugführer rangierte, um die Straßenbahn vorbeifahren zu lassen. Beim Vorbeifahren schätzte der Straßenbahnfahrer den seitlichen Abstand falsch ein und kollidierte mit dem PKW. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
7	Der Fahrzeugführer eines PKW rangierte rückwärts in eine Grundstückseinfahrt im Bereich der Leipziger Straße ein. Dazu schwenkte der Fahrzeugführer soweit aus, dass der Fahrer einer Straßenbahn in Richtung stadteinwärts nicht mehr rechtzeitig bremsen konnte und mit dem PKW kollidierte. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
8	Ein PKW befuhr die Leipziger Straße in Richtung Innenstadt und bog an der Kreuzung Liebnechtstraße verbotswidrig links ab. Dabei übersah er eine in gleicher Richtung fahrende Straßenbahn. Es kam zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
9	Eine Straßenbahn befuhr die Magdeburger Allee aus Richtung Ilversgehofener Platz kommend. Ein PKW parkte am rechten Fahrbahnrand. Beim Ausparken übersah der Fahrzeugführer die Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
10	Ein Fußgänger überquerte den Bahnübergang im Bereich der Johannes-Kepler-Straße und achtete dabei nicht auf eine vorfahrtsberechtigten Straßenbahn. In Folge einer eingeleiteten Gefahrenbremsung des Straßenbahnfahrers kamen zwei Fahrgäste in der Bahn zu Fall und verletzten sich.
11	Ein PKW parkte auf einer Parkfläche in Fahrtrichtung Nordhäuser Straße. Eine Straßenbahn befuhr den Bereich aus Richtung Domplatz kommend. Beim rückwärtigen Einfahren in den fließenden Verkehr achtete die Fahrzeugführerin nicht auf die Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
12	Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Stadtzentrum in Richtung Flughafen. Ein PKW befuhr die Verlängerung der Straße "Überm Born" aus Richtung Sonnenweg und wollte auf die Binderslebener Straße auffahren. Im Zuge der Entgegennahme eines Anrufes durch den Fahrzeugführer missachtete dieser das Rotlicht der Lichtzeichenanlage, befuhr den Schienenbereich und kollidierte mit der vorfahrtsberechtigten Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
13	Ein Radfahrer befuhr die Friedrich-Ebert-Straße in Richtung Häßlerstraße und wollte diese überqueren. Hierbei missachtete er die vorfahrtsberechtigten Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Der Radfahrer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
14	Eine Straßenbahn befuhr den Bereich Melchendorf stadtauswärts. An der Haltestelle Drosselberg versuchte eine Fußgänger kurz vor Abfahrt der Straßenbahn noch in diese einzusteigen. Als der Straßenbahnfahrer anfuhr, fiel der Fußgänger (alkoholisiert), welcher sich bereits an der Tür befand gegen die Straßenbahn und anschließend auf den Gehweg. Durch den Sturz wurde dieser verletzt. Kein Sachschaden.
15	Ein PKW und eine Straßenbahn befuhren die Leipziger Straße in Richtung Stauffenbergallee. Der Fahrzeugführer wollte sodann verbotswidrig wenden und bog nach links ab. Hierbei missachtete er die von hinten kommende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.

16	Ein Fußgänger befand sich in der Bahn­hofsunterführung am Hauptbahnhof. Aufgrund starker Alkoholisierung geriet dieser ins Schwanken. In der Folge des unsicheren Ganges wurde er von einer einfahrenden Straßenbahn erfasst, stürzte und verletzte sich. Kein Sachschaden an der Bahn.
17	Ein PKW und eine Straßenbahn befuhren die Nordhäuser Straße stadteinwärts. Auf Höhe der Baumerstraße geriet der Fahrzeugführer zu weit nach links und kollidierte mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
18	Zwei PKW befuhren hinein­ander die Nordhäuser Straße aus Richtung Gispersleben. An der Kreuzung Nordhäuser Straße/Bergstraße mussten beide verkehrsbedingt halten. Der zweite PKW beabsichtigte in der Folge auf der Fahrbahn verbotswidrig über eine durchgezogene Linie und über die Straßenbahngleise zu wenden. Hierbei übersah dessen Fahrer die von hinten heran­fahrende Straßenbahn. Deren Fahrer konnte eine Kollision nicht mehr verhindern und schob den verbotswidrig wendenden PKW auf den verkehrsbedingt wartenden PKW. Der Unfallveruracher wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.
19	Ein PKW befuhr die Gotthardstraße und beabsichtigte auf die Johannesstraße einzubiegen. Dabei geriet der Fahrzeugführer zu weit in den Kreuzungsbereich, übersah eine vofahrtsberechtigte Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
20	Ein PKW parkte in der Johannesstraße auf einer Parkfläche. Eine Straßenbahn touchierte diesem beim Vorbeifahren am Außenspiegel. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
21	Eine Straßenbahn befuhr die Nordhäuser Straße stadteinwärts. Ein PKW befand sich auf einem Parkstreifen in der Nordhäuser Straße. Als der Fahrzeugführer beabsichtigte in den fließenden Verkehr einzufahren, übersah dieser eine herannahende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
22	Eine Straßenbahn befuhr die Magdeburger Allee aus Richtung Rieth kommend. Ein PKW hielt in der Magdeburger Allee rechtsseitig und wollte sodann weiterfahren. Dabei kollidierte der Fahrzeugführer mit der vorbeifahrenden Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
23	Ein Radfahrer befuhr die Kreuzung Warsbergstraße / Rudolfstraße aus Richtung Heinrichstraße kommend. Eine Straßenbahn befuhr den Bereich aus Richtung Haltestelle Gothaer Platz kommend. Im Kreuzungsbereich missachtete der Radfahrer das Rotlicht der Lichtzeichenanlage und kollidierte mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
24	Ein PKW parkte am Straßenrand in der Andreasstraße. Beim Öffnen der Heckklappe durch den Fahrzeugführer ragt diese zu weit in den Straßenbereich hinein, wodurch eine vorbeifahrende Straßenbahn mit dem PKW kollidierte. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
25	Ein PKW fuhr auf der Mainzerhofstraße in Richtung Domplatz und wollte sodann auf eine Parkfläche auffahren. Beim Öffnen der Fahrertür passierte zeitgleich eine Straßenbahn den PKW, wodurch diese mit der Fahrertür kollidierte. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
26	Ein PKW fuhr aus einer Grundstückseinfahrt heraus und beabsichtigte nach rechts in die Vollbrachtstraße einzufahren. Der Fahrzeugführer beachtete dabei nicht die von links kommende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
27	Eine Straßenbahn befuhr die Bahnhofstraße, aus Richtung Anger kommend. Ein E-Scooter befuhr den Willy-Brandt-Platz in Richtung Bahnhofstraße. Dessen Fahrer sah die ankommende Straßenbahn, bremste, verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam zu Fall und wurde von der Straßenbahn erfasst. Die Person wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.

28	Ein Fußgänger stieg an der Haltestelle Bergstraße aus der Straßenbahn aus und wollte in der Folge die Straße hinter der Straßenbahn überqueren. Dabei übersah er eine aus entgegengesetzter Richtung herannahende Straßenbahn, welche den Fußgänger erfasste. Dieser wurde verletzt.
29	Eine Straßenbahn befuhr die Hochheimer Straße in Richtung Nerlystraße. Ein PKW befuhr die Milchinselstraße und wollte nach rechts in die Hochheimer Straße einbiegen. Dabei missachtet dessen Fahrer die Vorfahrt der Straßenbahn und kollidiert mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
30	Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Roter Berg in Richtung Zoopark. Ein Fußgänger beabsichtigte, die Bahngleise zu überqueren. Dabei übersah dieser die herannahende Straßenbahn und wurde erfasst. Der Fußgänger kam zu Fall und verletzte sich.
31	Ein PKW befuhr die Schottenstraße in Richtung Johannesstraße. Eine Straßenbahn befuhr die Johannesstraße in Richtung Anger. Der Fahrzeugführer missachtete an der Einmündung Schottenstraße/Johannesstraße die vorfahrtberechtigte Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
32	Ein PKW und eine Straßenbahn befuhren die Magdeburger Allee aus Richtung Ilversgehofener Platz kommend. Als der Fahrzeugführerseitlich rückwärts einparken wollte, übersah er die hinter ihm stehende Straßenbahn und kollidiert mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
33	Ein LKW befuhr die Mainzerhofstraße aus Richtung Theaterplatz kommend. Zeitgleich befuhr eine Straßenbahn die Mainzerhofstraße in entgegengesetzte Richtung. Im Vorbeifahren kollidierte der Fahrer des LKW mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
34	Eine Straßenbahn befuhr die Johannesstraße. Zeitgleich wollte der Fahrer eines geparkten PKW auf die Fahrbahn aufzufahren. Der Fahrzeugführer stoppte zunächst den PKW, machte in der Folge jedoch eine ruckartige Fahrbewegung in Richtung der Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
35	Ein Radfahrer überquerte die Warschauer Straße aus Richtung Gemeinschaftsgarten Geraaue. Beim Überqueren der Gleisanlage beachtete dieser die aus Richtung Mainzer Straße vorfahrtberechtigte Straßenbahn nicht. Die Straßenbahn kollidierte trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung mit dem Radfahrer (alkoholisiert). Dieser verletzte sich.
36	Eine Straßenbahn befuhr die Magdeburger Allee aus Richtung Nordbahnhof kommend. Ein PKW befuhr die Grubenstraße aus Richtung Salinenstraße kommend. Im Kreuzungsbereich Magdeburger Allee/ Grubenstraße übersah der Fahrzeugführer die vorfahrtberechtigte Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Hierbei wurden zwei Fahrgäste in der Bahn verletzt. Es entstand Sachschaden.
37	Eine Straßenbahn befuhr den Anger aus Richtung Bahnhofstraße. Ein PKW parkte an der rechten Seite zum Be- und Entladen. Der Straßenbahnfahrer schätzte den Seitenabstand zum PKW falsch ein und kollidierte mit diesem im Vorbeifahren. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
38	Eine Straßenbahn befuhr die Johannesstraße aus Richtung Futterstraße kommend. Ein LKW stand in der Johannesstraße zum Be- und Entladen. Der Straßenbahnfahrer schätzte den Seitenabstand zum LKW falsch ein und kollidierte mit diesem im Vorbeifahren. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.

39	<p>Eine Straßenbahn befuh die Leipziger Straße. Ein PKW fuhr in der selben Richtung. An der Kreuzung Leipziger Straße / Leipziger Platz wollte der Fahrzeugführer nach links abbiegen. Vor dessen PKW standen jedoch mehrere weitere Fahrzeuge in der Geradeausspur. In der weiteren Folge wollte der PKW-Fahrer über das Gleisbett an den wartenden Fahrzeugen links vorbei fahren. Hierbei übersah dieser die neben ihm in gleicher Richtung fahrende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
40	<p>Ein PKW und eine Straßenbahn befuhren in dieser Reihenfolge die Schillerstraße aus Richtung Kaffeetrichter kommend. Der Fahrzeugführer beachtete während der Fahrt nicht die Fahrstreifenbegrenzung und ragte mit dem PKW in den Fahrraum der Straßenbahn hinein. Im Vorbeifahren kam es zur Kollision. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
41	<p>Ein PKW befuh die Stotternheimer Straße stadteinwärts und beabsichtigte nach rechts in die Straße Am Roten Berg einzubiegen. Eine Straßenbahn befuh die Straße Am Roten Berg und beabsichtigte nach rechts in die Stotternheimer Straße einzubiegen. Der PKW-Fahrer übersah das Rotlicht der Lichtzeichenanlage und kollidierte mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
42	<p>Ein Radfahrer und eine Straßenbahn befuhren die Magdeburger Allee in Richtung Ilversgehofener Platz. Der Radfahrer beabsichtigte in der Folge verkehrswidrig entgegen der Verkehrsführung (durchgezogene Linie) die Fahrbahn nach links zu queren und missachtete hierbei die vorfahrtberechtigte Straßenbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte deren Fahrer einen Zusammenstoß nicht vermeiden. Der Radfahrer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.</p>
43	<p>Ein Radfahrer befuh den Radweg in der Arnstädter Straße aus Richtung Johann-Sebastian-Straße kommend. Beim überqueren des Bahnübergangs übersah dieser die bereits anführende Straßenbahn. In der Folge kollidiert deren Fahrer mit dem Radfahrer. Der Radfahrer und ein Fahrgast der Straßenbahn wurden verletzt. Es entstand Sachschaden.</p>
44	<p>Eine Straßenbahn fuhr aus Richtung Ilversgehofener Platz die Magdeburger Allee. Auf Höhe der Eislebener Straße beabsichtigte der Fahrer eines PKW nach links in die Magdeburger Allee abzubiegen. Dieser musste verkehrsbedingt auf der Kreuzung halten, um Fußgänger passieren lassen. Der Straßenbahnfahrer kollidierte trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung mit dem PKW. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
45	<p>Ein LKW und eine Straßenbahn befuhren die Schillerstraße aus Richtung Kaffeetrichter kommend. Auf Höhe der Einmündung Am Stadtpark beachtete der Fahrzeugführer (alkoholisiert) den Kurvenverlauf seines Aufliegers nicht und kollidierte in der weiteren Folge mit der links neben ihm fahrenden Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
46	<p>Ein PKW befuh die Schillerstraße aus Richtung Steigerstraße kommend und musste verkehrsbedingt auf dem Fahrstreifen halten. Eine Straßenbahn kam in gleicher Fahrtrichtung von hinten angefahren und kollidierte mit dem zum Teil im Fahrbereich der Straßenbahn befindlichen Teil des PKW. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>
47	<p>Ein PKW befuh die Nordhäuser Straße aus Richtung Erhard-Etzlaub-Straße kommend. Auf Höhe der Einmündung der Baumerstraße bog der Fahrzeugführer nach links in diese ab, übersah hierbei die in gleicher Richtung fahrende Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Der PKW-Fahrer sowie ein Fahrgast in der Straßenbahn wurden verletzt.</p>
48	<p>Ein PKW befuh die Milchinselstraße in Richtung Hermann-Schmidt-Straße. Eine Straßenbahn kam aus der Hochheimer Straße und wollte in die Nerlystraße ein fahren. Beim Einfahren in die Kreuzung übersah der Fahrzeugführer die vorfahrtberechtigte Straßenbahn und kollidierte mit dieser. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.</p>

49	Ein PKW befuhr die Nerlystraße in Richtung Steigerstraße. Auf Höhe der Straßenbahnhaltestelle Steigerstraße wollte der Fahrzeugführer an der haltenden Straßenbahn vorbeifahren. Aufgrund zu geringen seitlichen Abstands zwischen beiden Fahrzeugen kollidierte dieser mit der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
50	Eine Straßenbahn befuhr die Kranichfelder Straße aus Richtung Haltestelle Blücherstraße kommend. Zur gleichen Zeit befuhr ein PKW den Samuel-Beck-Weg und bog nach links auf die Kranichfelder Straße ein, als die für ihn gültige Lichtzeichenanlage auf "Grün" schaltete. In der Folge kollidierte die Straßenbahn mit dem PKW, da der Straßenbahnfahrer das Haltesignal nicht beachtete. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
51	Ein Fußgänger wollte im Bereich der Mühlgasse die Gleise überqueren und achtete dabei nicht auf die heranfahrende Straßenbahn. In der weiteren Folge lief der Fußgänger gegen die Bahn und verletzte sich.
52	Eine Straßenbahn fuhr entlang der Johannesstraße. Ein PKW parkte in einer Einfahrt quer zur Fahrbahn und entlud dort einen Fahrgast nebst Rollator. Hierfür öffnete der Fahrzeugführer den Kofferraum. Der Straßenbahnfahrer schätzt den Abstand falsch ein und kollidierte mit dem KFZ. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
53	Eine Straßenbahn befuhr die Magdeburger Allee aus Richtung Stauffenbergallee kommend. Auf Höhe der Haltestelle Wendenstraße kam es zu einer Systembremsung der Straßenbahn selbst, weshalb diese abrupt abbremste. Ein Fahrgast verletzte sich dabei.
54	Ein PKW parkte in der Johannesstraße in Richtung Magdeburger Allee am rechten Fahrbahnrand. Dessen Fahrzeugführer hantierte straßenseitig im Pkw bei geöffneter Tür. Als eine Straßenbahn bereits einige Meter an dem KFZ vorbeigefahren war, öffnete sich die Tür des PKW ein weiteres Stück, wodurch es zur Kollision mit der Straßenbahn kam. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
55	Eine Straßenbahn befuhr die Magdeburger Allee, aus Richtung Illversgehofener Platz kommend. Ein Radfahrer wartete zwischen Pollern, welche die Fahrbahnen der Magdeburger Allee trennt und wollte die Fahrbahn queren. Aufgrund von Fahrzeugverkehr auf der Fahrbahn schob der Radfahrer sein Fahrrad ein Stück zurück. Im gleichen Moment erfasste die vorbeifahrende Straßenbahn das Hinterrad. Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
56	Eine Straßenbahn befuhr die Nordhäuser Straße stadtauswärts. Ein Fußgänger wollte einen Bahnübergang überqueren, um die Straßenseite zu wechseln. Dabei übersah dieser die Wechsellichtzeichenanlage mit gelben Blicklicht und Bevorrechtigung der Straßenbahn. Der Straßenbahnfahrer bemerkte den Fußgänger. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zur Kollision. Der Fußgänger wurde verletzt.
57	Ein Straßenbahn befuhr die Nordhäuser Straße. Ein KFZ befuhr die Nordhäuser Straße in entgegengesetzte Richtung und beabsichtigte nach links in die Moritzwallstraße abzubiegen. Dabei musste der Fahrzeugführer bei Rotlicht an einer Lichtzeichenanlage verkehrsbedingt warten. Im Vorbeifahren kollidierte der Straßenbahnfahrer mit dem KFZ (Außenspiegel). Es entstand Sachschaden. Kein Personenschaden.
58	Ein PKW befuhr die Otto-Bartning-Straße in Richtung Gerhard-Marcks-Straße. Eine Straßenbahn befuhr die Walter-Gropius-Straße in Richtung Leipziger Straße. Der Fahrzeugführer übersah das Verkehrszeichen Vorfahrt gewähren und fuhr in den Kreuzungsbereich ein. In der Folge kollidierte der PKW mit der Straßenbahn. Der Fahrzeugführer wurde verletzt. Es entstand Sachschaden.

59	Eine Straßenbahn befuhr die Johannesstraße stadteinwärts. Ein PKW befuhr die Gotthardtstraße und wollte nach links in die Johannesstraße einbiegen. Dabei missachtete der Fahrzeugführer das Verkehrszeichen Vorfahrt gewähren und begann den Abbiegevorgang. Um eine Kollision zu vermeiden, leitete der Straßenbahnfahrer eine Gefahrenbremsung ein. Durch diese stürzte ein Fahrgast in der Bahn und wurde verletzt. Der Fahrer des PKW entfernte sich unerlaubt vom Unfallort.
----	--

Anmerkungen:

Die Verwendung der männlichen Form der Unfallbeteiligten gilt für alle Geschlechter gleichermaßen.

